



Kath. Pfarrgemeinde
St. Marien
Bochum-Stiepel

WOCHENINFORMATION FÜR DIE ZEIT VOM 10. bis 23. April 2017

Am Varenholt 15, 44797 Bochum-Stiepel, 0234-70907150, www.st-marien-stiepel.de, pfarrei@st-marien-stiepel.de

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn,

schon nahen die heiligen drei Tage (das sogenannte Ostertriduum): Kehren wir gemeinsam mit Jesus am Gründonnerstag in den Abendmahlssaal ein und betrachten wir, wie er seinen Jüngern die Füße wäscht; stellen wir uns am Karfreitag unter sein heiliges Kreuz und harren wir dort gemeinsam mit Maria, seiner Mutter, aus - und erleben wir schließlich in der Hochheiligen Osternacht seine Auferstehung von den Toten und seinen Sieg über Tod und Sünde!
Ganz herzliche Einladung zur Mitfeier!



Ihr Pfarrer P. Elías

PAPST FRANZISKUS | IN DAS GEHEIMNIS EINTRETEN

Eine Nacht des Wachens ist diese Nacht. Der Herr schläft nicht, es wacht der Hüter seines Volkes (vgl. Ps 121,4), um es aus der Knechtschaft herauszuführen und ihm den Weg der Freiheit zu bahnen. Der Herr wacht, und mit der Macht seiner Liebe lässt er das Volk das Rote Meer durchschreiten und lässt Jesus den Abgrund des Todes und der Unterwelt durchschreiten. Eine Nacht des Wachens war es für die Jünger und Jüngerinnen Jesu. Eine Nacht des Schmerzes und der Angst. Die Männer verharrten im Abendmahlssaal hinter verschlossenen Türen. Die Frauen hingegen gingen im Morgengrauen des Tags nach dem Sabbat zum Grab, um den Leichnam Jesu zu salben. Ihr Herz war tief erschüttert, und sie fragten sich: „Wie können wir nur hineinkommen? Wer wird uns den Stein vom Grab wegwälzen?...“ Doch siehe da, das erste Zeichen des Ereignisses: Der große Stein war bereits umgestoßen, und das Grab war offen! »Sie gingen in das Grab hinein und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen, der mit einem weißen Gewand bekleidet war...« (Mk 16,5). Die Frauen waren die Ersten, die dieses große Zeichen sahen: das leere Grab, und sie waren die Ersten, die dort eintraten... „Tretet ein in das Grab!“ Es tut uns gut, in dieser Nacht des Wachens innezuhalten, um über die Erfahrung der Jüngerinnen Jesu nachzudenken, die auch uns angeht. Dazu sind wir nämlich hier: um einzutreten – einzutreten in das Geheimnis, das Gott mit seiner Wache der Liebe vollbracht hat. Man kann Ostern nicht erleben, ohne in das Geheimnis einzutreten. Es ist keine intellektuelle Angelegenheit, es bedeutet nicht nur erkennen, lesen... Es ist mehr, viel mehr! „Ins Geheimnis einzutreten“ bedeutet die Fähigkeit zum Staunen, zur Betrachtung; die Fähigkeit, in die Stille hineinzuhorchen und das klangvolle Säuseln zu hören, in dem Gott zu uns spricht (vgl. 1 Kön 19,12). Ins Geheimnis einzutreten verlangt von uns, keine Angst vor der Wirklichkeit zu haben: sich nicht in sich selbst zu verschließen, nicht vor dem zu fliehen, was wir nicht verstehen, nicht vor den Problemen die Augen zu verschließen, sie zu leugnen, nicht die Rätsel beiseitezuschieben... Ins Geheimnis einzutreten bedeutet, über die eigenen bequemen Sicherheiten, über die Trägheit und die Gleichgültigkeit, die uns bremsen, hinauszugehen und sich auf die Suche nach der Wahrheit, der Schönheit und der Liebe zu begeben, einen nicht von vornherein erwarteten Sinn zu suchen, eine nicht banale Antwort auf die Fragen, die unseren Glauben, unsere Treue und unseren Verstand in Krise versetzen. Um ins Geheimnis einzutreten, bedarf es der Demut – der Demut, sich zu erniedrigen, vom Sockel unseres so stolzen Ich, unserer Anmaßung herunterzusteigen; der Demut, bescheidener zu werden und anzuerkennen, was wir wirklich sind: Geschöpfe mit Vorzügen und Mängeln, Sünder, die der Vergebung bedürfen. Um ins Geheimnis einzutreten, bedarf es dieser Erniedrigung, die Ohnmacht ist, Entäußerung der eigenen Vergötterungen... Anbetung. Ohne anzubeten kann man nicht ins Geheimnis eintreten. All das lehren uns die Jüngerinnen Jesu. Sie wachten in jener Nacht, gemeinsam mit Maria. Und sie, die jungfräuliche Mutter, half ihnen, nicht den Glauben und die Hoffnung zu verlieren. So blieben sie nicht in Angst und Schmerz gefangen, sondern gingen beim ersten Aufscheinen des Morgengrauens hinaus, ihre Salböle in der Hand und mit von Liebe gesalbtem Herzen. Sie gingen hinaus und fanden das Grab offen. Und sie gingen hinein. Sie wachten, gingen hinaus und traten ins Geheimnis ein. Lernen wir von ihnen, mit Gott und mit Maria, unserer Mutter, zu wachen, um in das Geheimnis einzutreten, das uns vom Tod zum Leben übergehen lässt.

GOTTESDIENSTORDNUNG

<p>Montag, 10. April 2017</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse für Leb. u. Verst. der Fam. Leffek/Seite</p> <p>10.00 Uhr Requiem für verst. Elisabeth Bracke</p> <p>17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche</p> <p>18.30 Uhr Hl. Messe</p> <p>19.15 Uhr Rosenkrangebet und Beichtgelegenheit in der Kirche</p>
<p>Dienstag, 11. April 2017</p>	<p>7.15 Uhr Konventmesse</p> <p>18.00 Uhr 332. Monatswallfahrt - mit Primizsegen Die geistliche Leitung hat Pater Konrad Ludwig OCist, Stift Heiligenkreuz für Franz-Josef und Bernhardine Niklas; für verst. Margret Schürmann; für verst. Siegfried und Margarete Kötters; in bes. Meinung; für verst. Hildegard Beckmann (Castrop-Rauxel) und für verst. Hubert und Anna Hülsmann; in bes. Meinung der Fam. Scholtyssek; für Leb. u. Verst. der Fam. Franke und Holzem, sowie in bes. Meinung für Sr. Maria Desideria Bohmholt; für verst. Brigitte Glinka und Eltern; für Leb. u. Verst. der Fam. Koch und Manfred Keil; für Leb. u. Verst. der Fam. Tenhumberg/Schmitz; für Leb. u. Verst. der Fam. Theodor Heldt, verst. Luise-Charlotte Studen und für verst. Irmgard Mallon; in bes. Meinung der Fam. Gorniak; für verst. Eltern Anna und Alfons Riedel und für verst. Großeltern Ignaz und Margarete Respondek</p>
<p>Mittwoch, 12. April 2017</p>	<p>7.15 Uhr Hl. Messe</p> <p>10.30 Uhr Requiem für verst. Edeltrud Gorges</p> <p>11.00 Uhr Kinderkreuzweg im Kirchenwäldchen</p> <p>17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche</p> <p>18.30 Uhr Gemeindemesse mit Konvent für Leb. u. Verst. der Fam. König, Ceglarek, Geppert, Frache; für verst. Jutta Schulz</p>
<p>Donnerstag, 13. April 2017 GRÜNDONNERSTAG</p>	<p>20.00 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl</p> <p>20.00 Uhr Spätschicht der Jugend im Jugendheim</p>
<p>Freitag, 14. April 2017 KARFREITAG</p>	<p>9.00 Uhr Kreuzweg der Mönche</p> <p>13.30 Uhr Kreuzweg der philippinischen Gemeinde</p> <p>15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu</p>
<p>Samstag, 15. April 2017 KARSAMSTAG</p>	<p>20.00 Uhr Osternachtfeier mit Erwachsenentaufen, anschließend Agape im Pfarrheim für Leb. u. Verst. der Fam. Neumann; für Leb. u. Verst. der Fam. Beckmann-Störkmann und für verst. Sr. Maria Antonia; in best. Meinung für Leb. u. Verst. der Fam. Weindorf</p>
<p>Sonntag, 16. April 2017 HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN - OSTERSONNTAG 1. Lesung: Apg 10,34a.37-43 2. Lesung: Kol 3,1-4 Evangelium: Joh 20,1-9</p>	<p>Das Konventamt entfällt.</p> <p>10.00 Uhr Familienmesse für die Pfarrgemeinde</p> <p>11.30 Uhr Festmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor und Chorprojekt 2. JA für Annemarie Alexander; für verst. Heinrich und Maria Harndt; für verst. Annemarie Kaesler; für Leb. u. Verst. der Fam. Kubas (Witten); für Leb. u. Verst. der Fam. Döring und Nünemann; für verst. Heinrich u. Gertrud Diers; für verst. Christel u. Werner Wabbels; für Leb. u. Verst. der Fam. Balling, Schmidt; für verst. Herbert Stefan Anger und für die Leb. der Familie Elsbeth Anger; für verst. Karl Heinz Hellwig und für Anna Klennert</p> <p>15.00 Uhr Hl. Messe der philippinischen Gemeinde, anschl. Treffen im Pfarrheim</p> <p>18.30 Uhr Gemeindemesse für Leb. u. Verst. der Fam. Hermann Pickhardt; für verst. Margret Rateiczak</p>

Montag, 17. April 2017 OSTERMONTAG	Das Konventamt entfällt. 10.00 Uhr Hl. Messe 11.30 Uhr Festmesse in ein besonderes Anliegen; für verst. Eltern Martha und Theodor Funke 17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche 18.30 Uhr Gemeindemesse 4. JA für Else Matzen; für Verst. der Fam. Matzen; für Verst. der Fam. Stiens; für Verst. der Fam. Sudhaus
Dienstag, 18. April 2017	7.15 Uhr Konventmesse für Leb. u. Verst. der Fam. Brandhoff und Greve 15.00 Uhr Hl. Messe der Senioren in der Bernardikapelle, anschl. gemütliches Beisammensein im Benediktsaal 17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche 18.30 Uhr Gemeindemesse für die Seligsprechung der Sr.M.Fidelis Weiss, Reutberg
Mittwoch, 19. April 2017	7.15 Uhr Hl. Messe 17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche 18.30 Uhr Gemeindemesse mit Konvent für Leb. u. Verst. der Fam. König, Ceglarek, Geppert, Frache; für verst. Ursula May; für verst. Wolfgang und Ingrid Fritz; für die Erhaltung des Klosters
Donnerstag, 20. April 2017	7.15 Uhr Konventmesse 17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche 18.30 Uhr Gemeindemesse um Gesundung
Freitag, 21. April 2017	7.15 Uhr Konventmesse 17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche 18.30 Uhr Gemeindemesse Dankmesse für Gisela Painczyk und verst. Sohn Gregor; für Leb. u. Verst. der Fam. König, Ceglarek, Geppert, Frache; um Gesundung 19.15 Uhr Anbetung und Meditation im Geiste von Medjugorje in der Kirche
Samstag, 22. April 2017	7.15 Uhr Konventmesse 10.00 Uhr Hl. Messe der Teilnehmer des Einkehrtages der Gruppe Regina Pacis 14.00 Uhr Anbetung der Teilnehmer des Einkehrtages der Gruppe Regina Pacis 17.00 Uhr Stille Anbetung in der Kirche 18.30 Uhr Vorabendmesse in bes. Meinung für den Schutz des Lebens; für Leb. u. Verst. der Fam. Weindorf; für verst. Eike von Klonecynski; für verst. Sandra Bomholt; für verst. Agnes Stienert
Sonntag, 23.04.2017 2. SONNTAG DER OSTERZEIT SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT - WEIßER SONNTAG 1. Lesung: Apg 2,42-47 2.Lesung: 1 Petr 1,3-9 Evangelium: Joh 20,19-31	8.30 Uhr Konventamt 9.45 Uhr Feier der Hl. Erstkommunion für die Pfarrgemeinde 11.30 Uhr Hl. Messe für Leb. u. Verst. der Fam. Cichorek; für Leb. u. Verst. der Fam. Balling, Schmidt, Küchenberg, Meier, Schiefelbusch 17.15 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder in der Kirche 18.30 Uhr Gemeindemesse für Leb. u. Verst. der Fam. Lange und Ulrich 20.00 Uhr Taizé-Vesper in der Bernardikapelle

Weitere Termine

Freitag, 14. April 2017	10.00 Uhr	Probe der Messdiener Ort: Kirche
Samstag, 15. April 2017	10.00 Uhr	Probe der Messdiener Ort: Kirche

Montag, 17. April 2017

ab ca. 12.30 Uhr

Offenes Singen

Ort: Pfarrheim

Donnerstag, 20. April 2017

15.00 Uhr

Probe der Erstkommunionkinder

Ort: Kirche

Samstag, 22. April 2017

15.00 Uhr

Probe der Erstkommunionkinder

Ort: Kirche

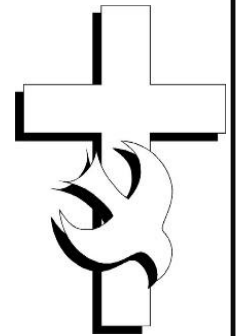
HEIMGEGANGEN ZU GOTT SIND:

Frau **Emma Maria Peters** im Alter von 88 Jahren. Das Requiem in St. Marien war am 31.03.2017. Anschließend erfolgte die Beisetzung auf dem St. Franziskus-Friedhof in Bochum-Weitmar.

Herr **Johann Karwatzki** im Alter von 93 Jahren. Das Requiem in St. Marien war am 01.04.2017. Anschließend erfolgte die Beisetzung auf dem katholischen Friedhof in Herbede.

Frau **Elisabeth Bracke** im Alter von 81 Jahren. Das Requiem in St. Marien ist am 10.04.2017. Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem kommunalen Friedhof Heinrich-König-Straße.

Frau **Edeltrud Gorges** im Alter von 92 Jahren. Das Requiem in St. Marien ist am 12.04.2017. Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof Kortumpark.



**DER HERR SCHENKE IHNEN UND ALLEN VERSTORBENEN DIE EWIGE RUHE.
UND DAS EWIGE LICHT LEUCHE IHNEN.
LASS SIE RUHEN IN FRIEDEN. AMEN.**

BEICHTGELEGENHEIT:

täglich von 17.00 - 17.45 Uhr
zusätzlich montags von 19.15 - 19.45 Uhr
und nach Vereinbarung

UNTERHALTUNG GESUCHT

Seniorin (91 Jahre), wohnhaft im Geschäftszentrum von Bochum-Stiepel, eingeschränkt mobil, sucht eine Dame (gegen Bezahlung), die ihr nach Absprache durch Gespräche und Spaziergänge die Zeit verkürzt. Die sonstige Versorgung ist gewährleistet. Bitte melden Sie sich unter der Festnetz-Nr. 0234/91583834 oder der Handy-Nr. 01775777200.

KINDERECKE

Wer ist wer?

Peter bekommt im Frühjahr grüne Blätter, Anna liebt Hüte, Rudi steht nicht neben Anna und mag gern Nüsse. Trude ist die einzige, die fliegen kann, und Uwe steht ganz außen.



Welche Teile fehlen in dem Ei?

